

Protokoll der AFaT-Sitzung vom 22.04.2024

Sitzungsdauer: 18:00-19:45	Sitzungsort: A8
	Protokollant*in: MVK

Anwesende:

- Fachschaft:

Erziehungswissenschaft:	Andreas Frömsdorf
Anglistik:	-
Romanistik:	Antonia Reum
Geo/Bio:	Felix Zimmermann
Philosophie:	Jano Müller Daniel Gauk
WiSo:	Marcel Seel
Psychologie:	Luise Pauli Leo Jones
Slavistik:	Tatjana Hering
CoDiPho:	Clara Hsu
Japanologie:	Victor Grahl
SoWiSo:	-
Wirtschaftsinfo:	Jens Heins
Lehramt:	Justin Koehler Alina Scholtes
Medienwissenschaft:	Lukas Philipp
FB III:	Theresa Mast Noah Auberer
Germanistik:	-
Mathematik:	Moritz Senftleben
Sinologie:	Carolyn Schrama
Informatik:	Andre Mertes Honour Heyne Jessica Schiffer
Altertumswissenschaften:	Sören Krüdner
Kunstgeschichte:	Ricardo Rodrigues de Soara
Jura	Marc Kandziora
Klassische Philologie	-
AStA HoPo:	Sangita Kurian Rudy Cruz Felix Visarius
AStA Fin	Fabian Althoff
AStA KoMi:	Florian Teklik Benedict Fey
Gäste:	-

Der Abstimmungsmodus lautet: (dafür/dagegen/enthalten)

TOP 0: Begrüßung und Formalia

Honour Heyne eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Dann stellt sie die Beschlussfähigkeit fest und sagt, es seien 19 Fachschaften anwesend.

Danach sagt sie, es gebe noch das Protokoll der letzten Sitzung vom 08.04.24 abzustimmen, erkundigt sich nach Änderungswünschen [es gibt keine] und stellt das Protokoll zur Abstimmung.

Das Protokoll vom 08.04.24 wurde einstimmig angenommen (19/0/0).

Anschließend stellt sie die Tagesordnung zur Abstimmung.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen (19/0/0).

Sie lautet somit wie folgt:

TOP 0: Formalia

TOP 1: Berichte aus den Fachschaften

TOP 2: Berichte aus den Hochschulgruppen

TOP 3: Anträge

TOP 4: Satzungen der Fachschaften

TOP 5: Sommerfest

TOP 6: Awareness-Workshop

TOP 7: Verschiedenes

Dann schließt sie TOP 0 und eröffnet

TOP 3: Anträge

Der Antrag der FS Altertumswissenschaften auf Erstattung der Kosten für die Teilnahme an der Fachschaftstagung wurde einvernehmlich angenommen (18/0/1).

TOP 4: Satzungen der Fachschaften

Es wird vorgeschlagen die Satzungen der einzelnen Fachschaften auf Bookstack zu sammeln, da dies auch die Auszahlung der Grundbeträge erleichtern würde.

TOP 6: Awareness Workshop

FB III stellt ihr Awarenesskonzept vor. Dieses wird auch rumgeschickt. Es werden allgemeine Regeln für die Awarenessarbeit sowie für den Umgang mit Täter*innen und Betroffenen erläutert. Es wird betont, dass man im Ernstfall das Entfernen der Täter*innen von der Veranstaltung der Security überlassen soll. Außerdem wird betont, dass das Awarenesssteam nicht für erste Hilfe zuständig ist.

Es wird vorgeschlagen Flyer zu drucken, was der AStA übernehmen könnte. Es wird angemerkt, dass man sich auch um medizinische Notfälle auf Partys Gedanken machen sollte, da zB im Studihaus der Krankenwagen sehr lange brauchen kann.

Es wird über Cannabis-Konsum im Umfeld von Studihauspartys gesprochen. Es wird gesagt, dass im Gebäude sowieso Rauchverbot herrsche und es auch direkt vor dem Gebäude nicht gern gesehen sei, da dadurch andere belästigt würden. Im Bereich außerhalb des unmittelbaren Hausrechts wird keine Notwendigkeit gesehen Verbote auszusprechen.

TOP 5: Sommerfest

Es wird berichtet, dass es Gespräche mit Herrn Kasel gegeben habe. Dieser sei für vieles offen gewesen und stehe auch einem besseren Termin offen gegenüber. Es wird gesammelt welche Fachschaften welche Stände anbieten würden. Der AStA möchte wie im letzten Jahr wieder einen Cocktailstand machen. Darüber hinaus wird über die Finanzierung gesprochen. Die Tendenz geht zu einer gemeinsamen Finanzierung, damit auch weniger lukrative Angebote umgesetzt werden können ohne einzelne Fachschaften zu benachteiligen. Dies kann nach Aussage des AStA Finanzers aber nicht nur aus dem AFaT Topf geschehen. Es wird besprochen, dass man nochmals das Gespräch mit der Uni suchen muss, weil von Seiten des Präsidiums schon ein fester Termin kommuniziert wurde. Zuletzt wird über mögliche Locations für eine längere Feier gesprochen. Dabei werden die Sporthalle und die Mensa angesprochen.

TOP 2: Berichte aus den Fachschaften

Sinologie:

Es wird von der Erstiwoche berichtet und vom anstehenden Kneipenabend.

Mathematik:

Es wird vom nur mäßig besuchten Erstifrühstück und der sehr guten Kneipentour berichtet. Außerdem stehen Spieleabend und VV sowie eine Grillparty an.

Germanistik:

FB III:

Es wird von den Erstveranstaltungen und einer anstehenden Party im Club 11 berichtet.

Medienwissenschaft:

Es wird berichtet man habe einen Raum bekommen und kümmere sich jetzt darum. Außerdem stehe am 3.5. eine Party im Club 11 an.

Lehramt:

Es wird von Stadtrallye, Kneipentour und Party im Club 11 berichtet.

Slavistik:

Es wird von der geplanten Kneipentour berichtet.

Psychologie:

Es wird berichtet man habe Master Erstis gehabt und die Veranstaltungen mit diesen seien alle gut gelaufen. Darüber hinaus wird vom anstehenden Abschlussball und einer Tagung berichtet.

WiSo:

Es wird von Stadtrallye und Kneipentour berichtet.

Philosophie:

Es wird vom Philowochenende berichtet. Dazu stehe jetzt noch die Abrechnung an. Als nächstes stehen jetzt Kneipentour, VV und eine gemeinsamer Grillabend mit der Romanistik an.

Geo/Bio:

Es wird von Stadtrallye und Kneipentour sowie von einer Flunkyball Veranstaltung berichtet.

CoDiPho:

Es wird von Stadtrallye und anstehender Kneipentour berichtet. Außerdem wird ein Problem mit Veranstaltungsanmeldungen angesprochen. Dazu wird es einen Austausch mit dem HoPo geben.

Japanologie:

Es wird von VV und Stammtisch berichtet und gesagt man habe nur sehr wenige Erstis. Außerdem wird auf die am 1. Mai geplante Wanderung hingewiesen.

SoWiSo:

Wirtschaftsinfo:

Es wird von der Stadtrallye und der Kneipentour berichtet. Außerdem wird gesagt, man sei beim Bowling gewesen und ein Pubquiz stehe an.

Romanistik:

Es wird von den Erstiveranstaltungen berichtet, die gut gelaufen seien. Als nächstes stehe jetzt die Stadtrallye und ein Austausch mit Dozierenden an.

Anglistik:

Erziehungswissenschaft:

Es wird von einer Veranstaltung und der Semesterplanung berichtet.

Kunstgeschichte:

Es wird gesagt, die Erstiwoche sei gut gelaufen und es wird von den anstehenden Veranstaltungen berichtet.

Altertumswissenschaften:

Es wird von der anstehenden Kneipentour berichtet.

Informatik:

Es wird von der Stadtrallye und der Veranstaltungsplanung berichtet.

Jura:

Es wird berichtet, dass die Kneipentour, die Veranstaltungen in der O-Woche und die Party im Club 11 gut gelaufen seien. Ansonsten wird von anstehenden Personalwechseln berichtet.

Klassische Philologie:

AFaT-Sprecher:

TOP 3: Berichte aus dem AStA

KoMi:

Es wird vom Gespräch mit dem Studiwerk hinsichtlich der Portazon App berichtet und gesagt, man werde jetzt alle Beschwerden nochmal per Mail schicken, damit diese an die Stadtwerke weitergegeben werden können. Außerdem wird auf den MdM am 5.6. hingewiesen und gesagt, die Uni Trier habe jetzt weniger als 10.000 Studis. Dazu wolle man das Gespräch mit der Uni suchen. Zuletzt wird auf die Canva Workshops hingewiesen.

Finanzen:

Es wird gesagt, man sei unglücklich über den Studizahlen Rückgang, da dies auch die Studierendenschaft finanziell belaste.

HoPo:

Es wird gesagt, man solle sich bei Problemen mit Anwesenheitspflichten melden. Außerdem habe man eine Mail zu den Rechten von Hiwis geschickt und bitte diese an Betroffene

weiterzuleiten. Auch wird von einem anstehenden Gespräch mit der Kanzlerin und den anstehenden Neuwahlen in der LAK berichtet. Zuletzt wird auf die Umfrage zur Bib hingewiesen.

TOP 5: Verschiedenes

Es wird angesprochen, dass der AFaT Vorsitz erst zum Ende der Wahlperiode eine AE beantragen werde, weil dann klarer sei, welcher Aufwand wirklich entstanden sei.

Es wird angesprochen, dass sich Menschen auf der AStA Party wegen fehlender Security unsicher gefühlt hätten. Das KoMi Büro sagt, man werde dies mitnehmen und intern nochmal ansprechen. Man wolle auf jeden Fall sichtbarer und ansprechbarer sein.

Es wird über die anstehenden Workshops zur Zukunft der Bibliothek geredet. Es wird gesagt, Ziel sei es, die Bibliothek wieder attraktiver zu machen. Es wird angeregt, auf eine längere Öffnung des Eingangs im C-Gebäude hinzuwirken. Aus dem AStA wird gesagt, kurzfristig seien vor allem Anregungen umsetzbar, die mit keinen oder nur geringen Kosten verbunden seien.

Es wird nachgefragt, ob alle einen Bookstack Zugang bekommen haben und darum gebeten sich ansonsten zu melden.

Die nächste Sitzung findet am 06.05. um 18 Uhr in A8 statt.

Die Sitzung endet um 19:45 Uhr.

Trier, den _____

Datum

Unterschrift der Protokollantin